

10.04.2018 – Nr. 8

## Prosport Performance mit zwei Audi in der ADAC TCR Germany

- Zweite Saison mit dem Audi RS3 LMS für das Team aus der Eifel
- Teamchef Chris Esser: „An die Erfolge des Vorjahrs anknüpfen“
- Max Hesse will in der Rookiewertung mitmischen, Sandro Kaibach peilt Top Fünf an

München. Ein Team aus der Eifel mit Power aus Ingolstadt: Der in Wiesemscheid in der Nähe des Nürburgrings ansässige Rennstall Prosport Performance greift in der dritten Saison der ADAC TCR Germany mit zwei Audi RS3 LMS und Sandro Kaibach (20, Bad Waldsee) sowie Max Hesse (16, Wernau) an. Nach den Erfolgen im vergangenen Jahr will das Team um den erfahrenen Chef Chris Esser und seinen Chef-Techniker Manfred Wollgarten in dieser Saison mit den beiden jungen Piloten voll durchstarten. Der Startschuss für die dritte Saison fällt am 13. bis 15. April in der Motorsport Arena Oschersleben. SPORT1 zeigt die Rennen der Tourenwagenserie des ADAC im TV.

Schon die Testtage Ende März in Oschersleben verliefen positiv, wenngleich Manfred Wollgarten, Technischer Leiter bei Prosport Performance, ganz realistisch an die Saison herangeht. „Wir haben mit Max und Sandro zwei sehr junge Fahrer im Team. Ihnen fehlt sicher noch etwas die Erfahrung, vor allem dem 16-jährigen Max“, sagt Wollgarten, der den Saisonauftakt am Wochenende vor allem als Standortbestimmung erwartet.

2017 hatte das Team aus der Eifel unter dem Namen „AC Mayen 1927 e.V. im ADAC“ mit zwei Audi RS3 LMS erstmals an der Tourenwagenserie des ADAC teilgenommen und mit einem Laufsieg sowie vier Podiumsplatzierungen durch Sheldon van der Linde (18, Südafrika) und Max Hofer (18, Österreich) einen guten Einstand gefeiert.

An diese Erfolge will man nun anknüpfen, und auch die beiden Piloten haben sich viel vorgenommen. „Die beiden Testtage verliefen sehr gut. Das Auto funktioniert super und die Zusammenarbeit mit dem Team hat großen Spaß gemacht. Wir haben uns von Sitzung zu Sitzung verbessert“, sagt Max Hesse, der bereits im Vorjahr auf dem Sachsenring und beim großen Finale in Hockenheim im Audi RS3 LMS von Aust Motorsport teilgenommen hatte. „Natürlich wird das kein einfaches Jahr, aber in der Rookiewertung möchte ich um den Titel mitkämpfen.“

Hesse wird von der ADAC Stiftung Sport gefördert, er gehörte zu den erfolgreichsten deutschen Kartpiloten und gewann dreimal in Folge von 2010 bis 2012 das ADAC Kart Masters. Dies blieb auch dem erfahrenen Team Prosport nicht verborgen, und Teamchef Esser sieht großes Potenzial beim 16-Jährigen. „Max Hesse ist ein großes Talent. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein gutes Paket für die TCR schnüren und hoffen, an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen zu können“, sagt Esser.

Auch Sandro Kaibach war bereits im vergangenen Jahr dabei. Der 20-Jährige fuhr 2017 ebenfalls für Aust Motorsport und machte als 13. der Gesamtwertung und vielen guten Platzierungen, unter anderem als Sechster auf dem Nürburgring, auf sich aufmerksam. Nun plant Kaibach, der von einer Karriere im professionellen Motorsport träumt, den nächsten Schritt. „Prosport Performance war in der Saison 2017 das erfolgreichste Audi-Team, der Wechsel machte für mich Sinn. Nachdem ich meine Premiersaison mit einem Platz in den Top 20 besser als erwartet beendet habe, möchte ich jetzt einen weiteren Schritt nach vorn machen“, sagt Kaibach, der sich mit einem Platz in den Top Fünf ein hohes Saisonziel gesteckt hat.



## MEDIA INFORMATION

---

Seine Vita liest sich im Übrigen anders, als die vieler anderer Nachwuchsfahrer. Kaibach, der mit seinem Vater früher oft an Rennstrecken war, startete nie in einer Kartserie, auch andere ähnliche Angebote ließ er aus. Erst 2015 folgte der Schritt in den Motorsport: Als absoluter Quereinsteiger und jüngster Pilot mit gerade einmal 17 Jahren stieg er in den internationalen Markenpokal Renault Clio Cup Central Europe ein. Ein Jahr später holte er den Junioren-Titel im Clio Cup, ehe er 2017 in die ADAC TCR Germany wechselte.

„Der Ansporn, im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters vor großer Publikumskulisse fahren zu dürfen, war ein großer Anreiz“, sagt Kaibach, der ebenfalls Lob von seinem Teamchef erhält. „Sandro hat großes Potenzial. Er besitzt bereits große Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr und hat sein Können schon einige Male gezeigt“, sagt Chris Esser: „Ich bin optimistisch, dass wir mit ihm in der kommenden Saison erfolgreich sein können.“

### ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

### Pressekontakt

#### ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: [adac-motorsport@sid-marketing.de](mailto:adac-motorsport@sid-marketing.de)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

